

Kiel, 16. September 2021

Gemeinsam Gutes tun! für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie

11. UKSH Golf-Charity-Turnier erzielt Spenden in Höhe von 26.000 Euro zugunsten der UKSH-KITAs

Weit über Schleswig-Holsteins Grenzen bekannt jährte sich das UKSH Golf-Charity-Turnier am 9. September 2021 auf der Golfanlage Hohwacht bereits zum elften Mal. Mehr als 150 begeisterte Golferinnen und Golfer, Freunde, Förderer sowie zahlreiche Gäste aus dem Gesundheitswesen, der regionalen Wirtschaft und der Politik erzielten gemeinsam eine Gesamtspendensumme von 26.000 Euro. Ein umfassendes Hygienekonzept unter Berücksichtigung der aktuellsten Corona-Schutzmaßnahmen bildete die Grundlage des Veranstaltungstages und erwies sich als vorbildliches Beispiel für einen verantwortungsvollen Umgang seitens aller Beteiligten.

Mit dem Turnier, das der Freunde- und Förderverein „UKSH Wissen schafft Gesundheit e.V.“ bereits seit 2011 mit seinen Charity-Partnern organisiert, konnten inzwischen mehr als 243.000 Euro zur Unterstützung der Kinderbetreuung am UKSH erzielt werden.

„Gerade die Pandemie hat noch mal deutlich gemacht, wie wichtig Gesundheit und damit eine universitäre Gesundheitsversorgung in Schleswig-Holstein für uns alle ist. Die Förderung der UKSH-KITAs verbindet durch das Zusammenspiel aller Sportler, Spender und Sponsoren auch 2021 im Rahmen des 11. UKSH Golf-Charity-Turniers gesellschaftliches Engagement, Unternehmenskultur und Sport in Schleswig-Holstein. Zudem leistet die „UKSH-Gutes tun!-Familie“ als starke Gemeinschaft eine wichtige und kontinuierliche Unterstützung unserer Universitätsmedizin“, erklärt Daniel Günther, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein und Schirmherr des Sport-Events.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bildet am UKSH seit langem einen festen Bestandteil unserer familienfreundlichen Unternehmenskultur. Sie ist mehr denn je ein entscheidender Faktor für unsere mehr als 14.500 Mitarbeiter, die durch ihren persönlichen Einsatz, ihr hohes Verantwortungsbewusstsein und ihre Hilfsbereitschaft in herausfordernden Pandemiezeiten Großes leisten.

„Als größter Arbeitgeber des Landes steht für uns das Wohl unserer Mitarbeiter im Fokus. Im Sinne einer familienorientierten Unternehmenspolitik haben wir Lösungen geschaffen, die dank der ausgedehnten Sonderöffnungszeiten unserer UKSH-KITAs von 5.45 bis 21 Uhr sowie einer Notfall- und Samstags-Betreuung insbesondere Mitarbeitern im Früh- und Spätdienst einen starken Rückhalt bieten“, erklärt Prof. Dr. Jens Scholz, Vorstandsvorsitzender des UKSH“, erklärt Prof. Dr. Jens Scholz,

Vorstandsvorsitzender des UKSH, und bedankte sich besonders bei Jochen Schlüter, Firma Gosch & Schlüter; Familie von Oven, Golfanlage Hohwacht; Gerd Lütje und Harald Rottes, CITTI; Bernd Hoffmeister, Kieler Stadthaus; Dr. Fritz Süverkrüp, Dr. Christian Süverkrüp, Anja und Dr. Wolf-Dieter Niemann, Süverkrüp Automobile; für ihr treues Engagement als Hauptpartner des UKSH Golf-Charity-Turniers.

Für Dr. Domagoj Schunk, ärztlicher Leiter der Interdisziplinären Notaufnahme (INA) am UKSH, Campus Kiel, ist das flexible Betreuungsangebot der UKSH-KITAs eine große Erleichterung: „In der Notaufnahme zählt für die teils schwer Verletzten jede Sekunde. Umso wichtiger ist es, dass ich auch im Spätdienst mit voller Konzentration für unsere Patienten da sein kann. Die UKSH-KITAs schließen mit ihren flexiblen Öffnungszeiten in vorbildlicher Weise eine Lücke, gerade in unserem Berufszweig häufig ungedeckt bleibt. Daher danke ich allen Teilnehmern des UKSH Golf-Charity-Turniers herzlich für ihr Engagement.“

„Wir wissen unsere Zwillinge Amy und Zoe in den Händen unserer pädagogischen Kollegen bestens aufgehoben und das umfangreiche Betreuungsangebot des UKSH sehr zu schätzen“, freut sich auch Susanne Naidowski, Krankenschwester der Medizinischen Klinik II - Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin am UKSH, Campus Lübeck.

„Das UKSH Golf-Charity-Turnier ist in seiner Art einzigartig. Es versammelt Sportler aus den verschiedensten Orten Schleswig-Holsteins für ein wichtiges gemeinsames Ziel: Fachkräfte zu unterstützen, die zu jeder Tageszeit für unsere Gesundheit da sind. Daher macht es uns sehr stolz, nicht nur Teilnehmer sondern auch Gewinner dieses Turniers zu sein und motiviert mich persönlich, die Vorhaben des UKSH Freunde- und Fördervereins als neues Firmenmitglied zu unterstützen. Unser herzlichster Dank gilt Prof. Dr. Jens Scholz, Jochen Schlüter und Pit Horst, die gemeinsam mit zahlreichen Partnern dieses großartige Event zugunsten der UKSH-Kitas ermöglicht haben!“, bedankten sich Michael Jürß und Gunnar Müller vom Golf Club Altenhof als Gewinner des 11. UKSH Golf-Charity-Turniers. Mit einem tollen Ergebnis von 44 Nettopunkten in der Klasse 1 freuten sie sich über den Wanderpokal des Charity-Turniers sowie zwei hochwertige Titleist „Scotty Cameron Flowback 5™“ Putter, gesponsert von der Firma Gosch & Schlüter. „Die vielen schönen Begegnungen und Gespräche am Turniertag haben mich motiviert, die Vorhaben des UKSH Freunde- und Fördervereins zukünftig durch eine Firmenmitgliedschaft zu unterstützen“, so Michael Jürß, Geschäftsführer der laren consulting real estate GmbH, weiter.

In der Bruttowertung freute sich das Chapman-Team um Hendrika Labsch und Magdalena Hoffmeister vom Hamburger Golf Club sowie Golf Club Altenhof mit 31/33 Punkten über den Sieg.

„Durch gegenseitige Vor- und Rücksicht sowie ein detailliertes Hygienekonzept ist es uns auch in diesem Jahr wieder gelungen, auf dem 11. UKSH Golf-Charity-Turnier für die Stärkung unserer UKSH-KITAs gemeinsam Gutes zu tun! Die Gesamtspendensumme in Höhe von 26.000 Euro ist ein Beleg für die Wertschätzung unserer medizinischen und pflegerischen Fachkräfte. Als eines der größten campusübergreifenden Spendenprojekte des UKSH Freunde- und Fördervereins stärkt dieser Spendenerfolg maßgeblich die UKSH-KITAs und die damit verbundene optimale Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, sagte Pit Horst, Geschäftsführer des UKSH Freunde- und Fördervereins.

Bisheriges Spendenengagement 2011 bis 2021

Seit der Auftaktveranstaltung im Jahr 2011 hat das UKSH Golf-Charity-Turnier mit einem Gesamtspendenvolumen von 243.000 Euro die Vereinbarkeit von Beruf und Familie am UKSH kontinuierlich unterstützt und bestärkt. Einen wesentlichen Anteil daran haben zudem mehr als 1.400 Einzelspenden und die starke Gemeinschaft von über 580 Mitgliedern des UKSH Freunde- und Fördervereins, dank deren Engagement bspw. die Zahl der UKSH-KITA-Plätze in den vergangenen Jahren auf insgesamt 425 Plätze ausgebaut werden. Mit

ihren ausgedehnten Sonderöffnungszeiten von 5.45 bis 21 Uhr sowie einer Notfall- und Samstags-Betreuung sind die KITAs der Campi Kiel und Lübeck zudem ein bundesweites Vorbild.

Durch ein professionelles Fundraising wird am UKSH campusübergreifend dafür Sorge getragen, dass jede Spende zu 100 Prozent für den gewünschten Zweck eingesetzt wird. Zugunsten einer bestmöglichen Kinderbetreuung der UKSH-Mitarbeiter sind auf diesem Wege bereits Spenden für die KITA-Neubauten und -Erweiterungen erzielt worden.

Partner des 11. UKSH Golf-Charity-Turniers

Der UKSH Freunde- und Förderverein dankt seinen mehr als 50 Partnern herzlich für ihr Engagement, namentlich vor allem Jochen Schlüter und seiner Familie, Firma Gosch & Schlüter als Hauptpartner des Turniers; Familie von Oven, dem Präsidenten Christian Danz, der Golfanlage Hohwacht mit ihrem gesamten Team; Gerd Lütje und Harald Rottes, CITTI; Bernd Hoffmeister, Kieler Stadthaus; Dr. Fritz Süverkrüp, Dr. Christian Süverkrüp, Anja und Dr. Wolf-Dieter Niemann, Süverkrüp Automobile. Ein besonderer Dank gilt zudem den Auszubildenden des UKSH, Dezernat Personal, sowie den Auszubildenden der Firma Gosch & Schlüter für ihre aktive Unterstützung.

Ein Engagement für den gemeinnützigen UKSH Freunde- und Förderverein ist in Form von Spenden und Mitgliedschaften bereits ab 20 €/Jahr für Privatpersonen, ab 30 €/Jahr für Ehepaare oder eingetragene Lebenspartnerschaften und ab 500 €/Jahr für Unternehmen bzw. Organisationen möglich. Mitglied werden: uksh.de/gemeinsam

Weitere Informationen zu den UKSH-Fundraising-Aktivitäten finden Sie unter www.uksh.de/gutestun. Mitgliedschaften, Spenden und Ideen für eigene Spendenaktionen sind herzlich willkommen.

Gemeinsam Gutes tun! zur Stärkung der Universitätsmedizin

Spendenkonto des UKSH Freunde- und Fördervereins:

Empfänger: UKSH WsG e.V.

IBAN: DE75 2105 0170 1400 1352 22 | BIC: NOLADE21KIE

Ihre Angabe bei Ihrer Überweisung im Verwendungszweck:

FW14003 KITA-Plätze am UKSH **oder** FW12002 zweckfrei

Direkt online helfen: www.uksh-spenden.de

100% des Engagements kommen an. Die Verwaltungskosten werden vom UKSH getragen.

Webseite: www.uksh.de/gutestun

[Zum Pressebild 1](#)

[Zum Pressebild 2](#)

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Stabsstelle Fundraising, Pit Horst,

Tel.: 0431 500-10500, pit.horst@uksh.de

Verantwortlich für die Presseinformation:

Oliver Grieve, Pressesprecher

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Mobil: 0173 4055 000
E-Mail: Oliver.Grieve@uksh.de

Campus Kiel
Arnold-Heller-Straße 3 · 24105 Kiel
Tel.: 0431 500-10 700

Campus Lübeck
Ratzeburger Allee 160 · 23538 Lübeck
Tel.: 0451 500-10 700

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und der Universität zu Lübeck

Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. Jens Scholz (Vorsitzender), Peter Pansegrau, Corinna Jendges, Prof. Dr. Thomas Münte, Prof. Dr. Joachim Thiery

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Oliver Grundei

Bankverbindungen:

Förde Sparkasse IBAN: DE14 2105 0170 0000 1002 06 SWIFT/BIC: NOLA DE 21 KIE
Commerzbank AG IBAN: DE17 2308 0040 0300 0412 00 SWIFT/BIC: DRES DE FF 230

Gemeinsam Gutes tun! Spenden: Alle UKSH-Spendenmöglichkeiten unter www.uksh.de/gutestun
Spendenkonto: Förde Sparkasse IBAN: DE75 2105 0170 1400 1352 22 | BIC: NOLADE21KIE | Empfänger: UKSH WsG e.V.

Diese E-Mail enthält vertrauliche Informationen und ist nur für die Personen bestimmt, an welche sie gerichtet ist. Sollten Sie nicht der bestimmungsgemäße Empfänger sein, bitten wir Sie, uns hiervon unverzüglich zu unterrichten und die E-Mail zu vernichten.

Wir weisen darauf hin, dass der Gebrauch und die Weiterleitung einer nicht bestimmungsgemäß empfangenen E-Mail und ihres Inhalts gesetzlich verboten sind und ggf. Schadensersatzansprüche auslösen können.

Wenn Sie keine weiteren E-Mails empfangen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Wissen schafft Gesundheit

